

Stadtverwaltung · Postfach 12 80 · 61467 Kronberg im Taunus

Piratenpartei Deutschland  
Kreisverband Hochtaunus  
Herrn Sascha Neugebauer  
Postfach 2104  
61348 Bad Homburg

## Der Magistrat

Bearbeiter/in Horst Uebel  
Fachreferat Sicherheit & Straßenverkehr  
Telefon 06173 703 1231  
Telefax 06173 703 1909  
E-Mail h.uebel@kronberg.de

Ihre Zeichen  
Ihre Nachricht vom  
Unser Zeichen FB2-FR23/ue  
Datum 30.07.2013

Verwaltungsgebäude Außenstelle  
Katharinenstraße 12  
61476 Kronberg im Taunus  
Telefon 06173 703 0  
Telefax 06173 703 1900  
E-Mail stadt@kronberg.de  
Internet www.kronberg.de

## › Plakatiergenehmigung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Neugebauer,

entsprechend Ihrem Antrag vom 29.07.2013 wird Ihnen gemäß der Sondernutzungssatzung der Stadt Kronberg vom 22.09.2012 in Verbindung mit §§ 16, 17 Hess. Straßengesetz (HStrG) in der Fassung vom 08.03.2003 die Sondernutzungserlaubnis zur Aufstellung von Plakatwerbung im Stadtgebiet Kronberg anlässlich der Wahl des 19. Hessischen Landtags so wie der Bundestagswahl am 22. September 2013, im Zeitraum vom 12. August bis 22. September 2013 erteilt.

Im Zusammenhang mit der Aufstellung der Plakatständer ist darauf zu achten, dass diese so aufzustellen sind, dass der fließende Verkehr nicht behindert wird, sowie Passanten nicht gefährdet oder behindert werden.

### • **Abstände**

- Der seitliche Abstand zum Fahrbahnrand muss mind. 0,5m betragen
- Im Falle der Aufstellung im Bereich von Gehwegen ist sicherzustellen, dass eine Mindestdurchgangsbreite von 1,00 m durchgehend verbleibt.

### • **Keine Aufstellung/Anbringung von Wahlplakaten**

- im Bereich von Kreuzungen/Einmündungen und Lichtsignalanlagen (Mindestabstand 25m)
- im Bereich von ausgewiesenen Fußgängerüberwegen (Mindestabstand 10m)

- Die Anbringung von Werbung an Lampenmasten bedarf der vorherigen Zustimmung durch die Eigentümerin (Fa.Süwag, Frankfurt am Main)
- Grundsätzlich nicht im Bereich der Fahrbahnen. Ausnahme die Mischflächen in verkehrsberuhigten Bereichen, wenn durch die Werbung keine Beeinträchtigung des Straßenverkehrs eintritt.

Die Stadt Kronberg im Taunus bietet den bei der Bundestagswahl und Landtagswahl 2013 teilnehmenden Parteien auf freiwilliger Basis die Möglichkeit, auf eigens von ihr aufgestellten Wahlwänden Wahlwerbung vorzunehmen. Im gesamten Stadtgebiet von Kronberg im Taunus sind insgesamt sieben Wahlwände an folgenden Standorten aufgestellt:

Bleichstraße/Bahnhofstraße		
Frankfurter Straße	Kronberg	Alter Friedhof
Friedhof Frankfurter Straße	Kronberg	Frankfurter Straße/Jacques-Reis-Straße
Teutoniatreppe	Kronberg	Hainstraße
Am Kirchberg	Oberhöchstadt	bei Bushaltestelle
Friedrichstraße	Schönberg	gegenüber KiTa Racker Acker
Le-Lavandou-Straße	Schönberg	Altkönigschule

Die Nutzung der Wahlwände ist ab dem 13. August 2013 bis zum Wahltag am 22. September 2013 erlaubt. Bitte nutzen Sie ausschließlich die für Ihre Partei vorgesehen und eigens hierfür beschrifteten Felder (CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, DIE LINKE oder Sonstige Parteien). Die Nutzung der Wahlwände wird Ihrer Partei kostenlos ermöglicht. Wir weisen rein vorsorglich darauf hin, dass das Platzkontingent auf den Wahltafeln beschränkt ist und auf Grund der Vielzahl der für den Bundestag und Landtag kandidierenden Parteien seitens der Stadt Kronberg keine Gewähr dafür übernommen werden kann, dass alle Parteien auf den Wahlwänden eine für sie freie Werbemöglichkeit finden.

Die Genehmigung wird gebührenfrei erteilt.

### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb einer Frist von einem Monat ab Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Magistrat der Stadt Kronberg

im Taunus, Katharinenstraße 12, 61476 Kronberg im Taunus oder  
beim Kreisausschuss des Landratsamtes Bad Homburg, Ludwig-  
Erhard-Anlage 1-4, 61352 Bad Homburg von der Höhe einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Uebel